

Bereicherung der therapeutischen Arbeit

CBASP - Psychotherapie bei chronischer Depression - Aufbauworkshop

<p>Kurzbeschreibung</p>	<p>Hinter dem schwer einzuprägenden Begriff „Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy“ (kurz CBASP) verbirgt sich eine der interessantesten Entwicklungen der kognitiven Verhaltenstherapie der letzten Jahre. CBASP wird den psychotherapeutischen Verfahren der sogenannten „3. Welle der Verhaltenstherapie“ zugeordnet und gehört zu denjenigen Behandlungsansätzen, die vor allem das Verhalten und die Emotionen von Patient*innen in den Fokus nehmen und sich dadurch von der klassischen kognitiven Verhaltenstherapie unterscheiden. Das Besondere von CBASP ist, dass es interpersonelle, kognitiv-behaviorale und psychodynamische Strategien in innovativer Weise integriert und damit schulenübergreifend arbeitet. CBASP wurde ganz spezifisch für die Behandlung von chronisch depressiven Patient*innen entwickelt. Es bearbeitet vor allem interpersonelles Problemverhalten. Patient*innen lernen, die Konsequenzen ihres eigenen Verhaltens besser einzuschätzen und zwischenmenschliches Vermeidungsverhalten abzubauen. Durch eine besondere Gestaltung der therapeutischen Beziehung können sie ihre sozialen Problemlösefertigkeiten unmittelbar in der Therapiesitzung weiterentwickeln und positive Bewältigungsstrategien praxisnah einüben. Das macht es ihnen möglich, individuelle und zwischenmenschliche Ziele in Zukunft besser zu erreichen.</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Psychologische Psychotherapeut*innen, ärztliche Psychotherapeut*innen, psychotherapeutisch tätige Ärzt*innen, Psycholog*innen (Diplom/Master) sowie Student*innen der entsprechenden Fachrichtungen.</p>
<p>Lernziele</p>	<p>Im Aufbaukurs lernen die Teilnehmer*innen die CBASP-Strategien im Einzelnen einzuüben: Die Erarbeitung der Liste prägender Bezugspersonen, die Formulierung von Übertragungshypothesen, die Interpersonelle Diskriminationsübung, das Disziplinierte-Persönliche-Einlassen, der Kiesler-Kreis sowie die Situationsanalyse. Erfahrungen aus der eigenen therapeutischen Arbeit mit chronisch depressiven Patient*innen sind wünschenswert. Zudem wird bei Bedarf auf Aspekte gruppentherapeutischer Arbeit im Rahmen von CBASP eingegangen.</p>

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr

Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Störungsmodells der chronischen Depression unter Einbezug biographischer Lernerfahrungen (Prägungen) • Erarbeitung von Übertragungshypothesen • Identifikation von dysfunktionalen interpersonellen Verhaltensweisen unter Vermittlung des Kiesler Kreises • Aufbau von sozialen Problemlösekompetenzen unter Nutzung von Situationsanalysen und Rollenspielen • Therapeutische Selbstöffnung zur Thematisierung problematischer interpersoneller Verhaltensweisen im Therapiekontext (Diszipliniertes Persönliches Einlassen, Interpersonelle Diskriminationsübung)
Methoden	Videodemonstrationen Rollenspiele Arbeit an eigenen Fallbeispielen
Referent*in	Dr. Anne Guhn
Kursnummer	65007
Veranstaltungsort	Frankfurt a. M.
Termin	28.-29. September 2019
Umfang	Das Themenseminar umfasst 16 Unterrichtseinheiten (UE)
Zeiten	Samstag: 09:00 - 17:00 Uhr Sonntag: 08:30 – 16:30 Uhr
Teilnahmegebühren	258,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 31. August 2019: 243,- Euro 296,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 31. August 2019: 276,- Euro
Stichwort	CBASP Aufbau Frankfurt 19

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 Email: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di und Do: 09:00 – 12:00 Uhr; Di und Mi: 14:00 – 15:30 Uhr